### Questionnaires - construction

- quarterly
- monthly
- monthly incl. questions on the availability of bank loans (February, May, August, November)

Stichtag: 02.06.2014

## WIFO-Konjunkturtest der Europäischen Union

	Unsere Bautätigkeit ist in den etzten 3 Monaten	7 Unsere Geschäftslage ist zur Zeit  □ besser als saisonüblich
	<ul><li>☐ gestiegen</li><li>☐ etwa gleich geblieben</li><li>☐ gesunken</li></ul>	□ befriedigend □ schlechter als saisonüblich
	Unsere Bautätigkeit wird in den nächsten 3 Monaten	Wir haben eine Kapazitätsauslastung von cabis 30 40 50 60 70 75 80 85 90 95 100
	□ steigen □ etwa gleich bleiben □ sinken	9 Unsere Geschäftslage wird in den nächsten 6 Monaten
	Unseren gesamten Auftragsbestand empfinden wir zur Zeit als	<ul><li>□ besser</li><li>□ gleich bleiben/saisonüblich</li><li>□ schlechter</li></ul>
	□ mehr als ausreichend     □ ausreichend     □ nicht ausreichend	Die zukünftige Entwicklung unserer Geschäftslage ist
	Unsere Bautätigkeit erfolgt derzeit (bitte nur eine Antwort ankreuzen)  ☐ ohne besondere Schwierigkeiten	□ sehr gut abschätzbar □ einigermaßen abschätzbar □ kaum abschätzbar □ gar nicht abschätzbar
	primär behindert durch:  Mangel an Aufträgen ungünstige Witterungsverhältnisse Arbeitskräftemangel Materialknappheit/Kapazitätsengpässe	Bei normalem Arbeitsrhythmus sichern uns die begonnenen Arbeiten sowie der vorhandene Auftrags-bestand eine Beschäftigung von  Monaten
_	☐ Finanzierungsprobleme ☐ sonstige Gründe	Die Gesamtzahl der in unserem Unternehmen Beschäftigten wird in den
	Die von unserem Unternehmen angesetzten Preise werden in den nächsten 3 Monaten   steigen etwa gleich bleiben	nächsten 3 Monaten
	☐ sinken Wie schätzen Sie die Entwicklung der Bau- wirtschaft in den kommenden 12 Monaten ein?	Die Gesamtzahl der in unserem Unternehmen Beschäftigten (Arbeiter und Angestellte) beträgt rund
	☐ gut ☐ unklar ☐ schlecht	Vielen Dank für Ihre Bemühungen!
Bearbe	eiterin/Bearbeiter:	Telefon:

PLZ: 1020 Juni 2014

06

Stichtag: 02.06.2014

Bitte rücksenden bis: 16.06.2014

### WIFO-Konjunkturtest der Europäischen Union

Unsere Bautätigkeit ist in den letzten 3 Monaten  gestiegen etwa gleich geblieben gesunken	5 Unsere Geschäftslage ist zur Zeit  □ besser als saisonüblich □ befriedigend □ schlechter als saisonüblich
2 Unsere Bautätigkeit wird in den nächsten 3 Monaten  steigen etwa gleich bleiben sinken	Unsere Geschäftslage wird in den nächsten 6 Monaten  besser gleich bleiben/saisonüblich schlechter
Unseren gesamten Auftragsbestand empfinden wir zur Zeit als  mehr als ausreichend ausreichend nicht ausreichend	Die von unserem Unternehmen angesetzten Preise werden in den nächsten 3 Monaten  steigen etwa gleich bleiben sinken
4 Unsere Bautätigkeit erfolgt zur Zeit  (bitte nur eine Antwort ankreuzen)  □ ohne besondere Schwierigkeiten ist primär behindert durch: □ Mangel an Aufträgen □ ungünstige Witterungsverhältnisse □ Arbeitskräftemangel □ Materialknappheit/Kapazitätsengpässe □ Finanzierungsprobleme □ sonstige Gründe	Die Gesamtzahl der in unserem Unternehmen Beschäftigten wird in den nächsten 3 Monaten    zunehmen   gleich bleiben   abnehmen  Die Gesamtzahl unserer Beschäftigten (Arbeiter und Angestellte) beträgt rund  Personen  Vielen Dank für Ihre Bemühungen!
Bearbeiterin/Bearbeiter:	Telefon:

06

Juni 2014

## WIFO-Konjunkturtest der Europäischen Union

Stichtag	g: 02.06.2014	Bitte rücksenden bis: 16.06.2014
3 M	ere Bautätigkeit ist in den letzten onaten ] gestiegen	7 Die von unserem Unternehmen angesetzten Preise werden in den nächsten 3 Monaten
	gesunken	☐ etwa gleich bleiben☐ sinken
2 Uns	sere Bautätigkeit wird in den hsten 3 Monaten ] steigen ] etwa gleich bleiben	Die Gesamtzahl der in unserem Unternehmen Beschäftigten wird in den nächsten 3 Monaten  zunehmen gleich bleiben abnehmen
	seren gesamten Auftragsbestand ofinden wir zur Zeit als	9 Die Gesamtzahl unserer Beschäftigten (Arbeiter und Angestellte) beträgt rund
		Personen  10 Haben Sie in den letzten 3 Monaten einen
(bitte	Arbeitskräftemangel Materialknappheit/Kapazitätsengpässe Finanzierungsprobleme	oder mehrere Kreditverträge mit Banken abgeschlossen?  (z.B. Neukredit, Ausweitung eines bestehenden Kredits oder eines Überziehungsrahmens etc.)  Ja:  Höhe und Bedingungen wie erwartet Höhe wie erwartet, aber schlechtere Bedingungen Bedingungen wie erwartet, aber geringere Höhe geringere Höhe und schlechtere Bedingungen als erwartet  Nein, weil:
5 Uns		<ul> <li>kein Bedarf</li> <li>Bedingungen inakzeptabel</li> <li>Ablehnung durch Bank(en)</li> <li>keine realistische Chance auf Kredit</li> </ul>
		Wie beurteilen Sie zurzeit die Bereitschaft der Banken, Kredite an Unternehmen zu vergeben?  — entgegenkommend — normal
Ē		☐ restriktiv  Vielen Dank für Ihre Bemühungen!
Bearbeiter	rin/Bearbeiter:	Telefon:

### Questionnaires – industry

- quarterly
- monthly
- monthly incl. questions on the availability of bank loans (February, May, August, November)
- monthly incl. questions on product launches (December)

# WIFO-Konjunkturtest der Europäischen Union

Sti	chtag: 02.06.2014	Bitte rücksenden bis: 16.06.	2014
1	Unser gesamter AUFTRAGSBESTAND ist in den letzten 3 Monaten	Unsere PRODUKTION wird in den nächsten 3 Monate	en
	gestiegen	steigen	
	etwa gleich geblieben	etwa gleich bleiben	
	gesunken	abnehmen	
2	Unseren gesamten AUFTRAGSBESTAND empfinden wir zur Zeit als	12 Unsere VERKAUFSPREISE werden in den nächsten 3 Monaten	
	mehr als ausreichend	etwa gleich bleiben	
	□ ausreichend	□ sinken	
	nicht ausreichend	Parameter Committee Commit	
_	more additional	13 Unsere GESCHÄFTSLAGE ist zur Zeit	
3	Unseren AUSLANDSAUFTRAGSBESTAND empfinden wir zur Zeit als	<ul><li>besser als saisonüblich</li><li>befriedigend</li></ul>	
	mehr als ausreichend	schlechter als saisonüblich	
	ausreichend	77	
-	☐ nicht ausreichend	Unsere GESCHÄFTSLAGE wird in den nächsten 6 Mc  □ besser	onaten
4	Unser AUSLANDSAUFTRAGSBESTAND wird in den	gleich bleiben/saisonüblich	
	nächsten 3 Monaten	schlechter	
	steigen		
	etwa gleich bleiben	15 Die zukünftige ENTWICKLUNG unserer Geschäftslag	je ist
	abnehmen	sehr gut abschätzbar	
5	Unser FERTIGWARENLAGER empfinden wir zur Zeit als	einigermaßen abschätzbar	
	☐ zu groß	☐ kaum abschätzbar	
	ausreichend	gar nicht abschätzbar	
	☐ zu klein	127	
	L Zu Kleili	16 Unsere BESCHÄFTIGTENZAHL wird in den	
6	Unsere PRODUKTIONSKAPAZITÄT ist derzeit	nächsten 3 Monaten	
_	mehr als ausreichend	□ zunehmen	
	ausreichend	etwa gleich bleiben	
	nicht ausreichend	abnehmen	
		Unsere WETTBEWERBSPOSITION hat sich in den	
7	Wir haben eine KAPAZITÄTSAUSLASTUNG von ca.	letzten 3 Monaten	
	bis 30 40 50 60 70 75 80 85 90 95 100 %	auf dem inländischen Markt	
		□ verbessert	
		nicht verändert	
8	Unsere PRODUKTION ist zur Zeit (nur eine Antwort ankreuzen)	□ verschlechtert	
-	ohne Schwierigkeiten möglich	auf dem EU-Markt	
	primär behindert durch:	□ verbessert	
	☐ unzureichende Nachfrage	□ nicht verändert	
		verschlechtert	
	☐ Finanzierungsprobleme	auf dem Markt außerhalb der EU	
	☐ sonstige Gründe	□ verbessert □ nicht verändert	
9	Unsere PRODUKTIONSDAUER ist gesichert für Monate	verschlechtert	
•	Onsere PRODUCTIONODAULK ist gesichert für monate		
10	Unsere PRODUKTION ist in den letzten 3 Monaten	18 Die BESCHÄFTIGTENZAHL (Arbeiter und Angestellte)	beträgt
	gestiegen	rund Personen	
	☐ etwa gleich geblieben	1 013011011	
	☐ gesunken		
		Vielen Dank für Ihre Bemühung	gen!
Bea	rbeiterin/Bearbeiter:	Telefon:	
		,	
		1	

06

Stichtag: 02.06.2014

Juni 2014

### WIFO-Konjunkturtest der Europäischen Union

Bitte antworten Sie unter Ausschaltung rein saisonaler Schwankungen und beziehen Sie Ihre Angaben nur auf Aktivitäten in Österreich. Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und nur in aggregierter Form veröffentlicht.

6 Unsere Verkaufspreise werden in den Unsere Produktion ist in den letzten nächsten 3 Monaten ... 3 Monaten... ☐ steigen gestiegen etwa gleich geblieben ☐ etwa gleich bleiben ☐ gesunken ☐ sinken Unsere Beschäftigtenzahl wird in den 2 Unseren gesamten Auftragsbestand empfinden wir zur Zeit als ... nächsten 3 Monaten ... mehr als ausreichend □ zunehmen ausreichend etwa gleich bleiben nicht ausreichend □ abnehmen 8 Unsere Geschäftslage ist zur Zeit ... 3 Unseren Auslandsauftragsbestand empfinden wir zur Zeit als ... besser als saisonüblich mehr als ausreichend befriedigend ausreichend ☐ schlechter als saisonüblich nicht ausreichend 9 Unsere Geschäftslage wird in den nächsten Unser Fertigwarenlager empfinden wir zur Zeit als ... 6 Monaten ... ☐ zu groß besser gleich bleiben/saisonüblich ausreichend schlechter □ zu klein 5 Unsere Produktion wird in den nächsten 10 Die Gesamtzahl unserer Beschäftigten 3 Monaten ... (Arbeiter und Angestellte) beträgt rund ... ☐ steigen Personen etwa gleich bleiben ☐ sinken Vielen Dank für Ihre Bemühungen! Bearbeiterin/Bearbeiter: Telefon:

06 14

Stichtag: 02.06.2014

Juni 2014

### WIFO-Konjunkturtest der Europäischen Union

	ere Produktion ist in den letzten onaten	8 Unse	ere Geschäftslage ist zur Zeit
П	gestiegen		besser als saisonüblich befriedigend
H	etwa gleich geblieben		schlechter als saisonüblich
H	gesunken		Scriediter als salsonabiler
_	#/:		ere Geschäftslage wird in den nächsten
	eren gesamten Auftragsbestand	6 Mo	onaten
emp	finden wir zur Zeit als		besser
	mehr als ausreichend		gleich bleiben/saisonüblich
	ausreichend		schlechter
	nicht ausreichend	10 Die 0	Gesamtzahl unserer Beschäftigten
	eren Auslandsauftragsbestand finden wir zur Zeit als		eiter und Angestellte) beträgt rund
ор П	mehr als ausreichend	-	Personen
H	The state of the s	11 Habe	en Sie in den letzten 3 Monaten einen
H	nicht ausreichend		mehrere Kreditverträge mit Banken
	ment addictional		eschlossen?
	er Fertigwarenlager empfinden wir Zeit als		Neukredit, Ausweitung eines bestehenden Kredits eines Überziehungsrahmens etc.)
	zu groß	Ja	
	ausreichend		Höhe und Bedingungen wie erwartet
	zu klein		
5 Une	oro Broduktion wird in den nächsten	П	Bedingungen Bedingungen wie erwartet, aber
	Unsere Produktion wird in den n\u00e4chsten 3 Monaten		geringere Höhe
	10 14		geringere Höhe und schlechtere
			Bedingungen als erwartet
H	- 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	Ne	ein, weil:
			kein Bedarf
	ere Verkaufspreise werden in den nsten 3 Monaten		•
IIaci			, ,
ᆜ	steigen		keine realistische Chance auf Kredit
	etwa gleich bleiben	12 Wie	beurteilen Sie zurzeit die Bereitschaft
Ц	sinken		Banken, Kredite an Unternehmen zu
7 Uns	ere Beschäftigtenzahl wird in den	verg	eben?
näch	isten 3 Monaten	П	entgegenkommend
	zunehmen	Ē	normal
	etwa gleich bleiben	Ē	restriktiv
	abnehmen	_	
		Viele	en Dank für Ihre Bemühungen!
Bearbeiteri	n/Bearbeiter:	Telefon	
			1

06

Stichtag: 02.06.2014

### WIFO-Konjunkturtest der Europäischen Union

Bitte antworten Sie unter Ausschaltung rein saisonaler Schwankungen und beziehen Sie Ihre Angaben nur auf Aktivitäten in Österreich. Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und nur in aggregierter Form veröffentlicht.

8 Unsere Geschäftslage ist zur Zeit ... 1 Unsere Produktion ist in den letzten 3 Monaten... ☐ besser als saisonüblich befriedigend gestiegen schlechter als saisonüblich etwa gleich geblieben □ desunken 9 Unsere Geschäftslage wird in den nächsten 6 Monaten ... 2 Unseren gesamten Auftragsbestand empfinden wir zur Zeit als ... □ besser gleich bleiben/saisonüblich □ mehr als ausreichend □ ausreichend schlechter □ nicht ausreichend 10 Die Gesamtzahl unserer Beschäftigten (Arbeiter und Angestellte) beträgt rund ... Unseren Auslandsauftragsbestand empfinden wir zur Zeit als ... Personen mehr als ausreichend ausreichend Wurden/werden von Ihrem Unternehmen nicht ausreichend heuer neue oder wesentlich veränderte Produkte/Leistungen am Markt (national Unser Fertigwarenlager empfinden wir oder international) eingeführt? zur Zeit als ... Ja Anzahl der Produkte:\_ ☐ zu groß ☐ Nein ausreichend □ zu klein Wie hoch waren die Aufwendungen dafür heuer im Vergleich zum Vorjahr? 5 Unsere Produktion wird in den n\u00e4chsten 3 Monaten ... ☐ geringer steigen etwa gleich hoch ☐ etwa gleich bleiben höher □ keine Aufwendungen Wie schätzen Sie die Aufwendungen dafür im 6 Unsere Verkaufspreise werden in den nächsten 3 Monaten ... nächsten Jahr im Vergleich zu heuer ein? ☐ steigen ☐ geringer etwa gleich bleiben etwa gleich hoch ☐ sinken ☐ höher Unsere Beschäftigtenzahl wird in den nächsten 3 Monaten ... □ zunehmen etwa gleich bleiben Vielen Dank für Ihre Bemühungen! abnehmen Bearbeiterin/Bearbeiter: Telefon

### Questionnaires - investment

- spring
- autumn

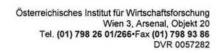


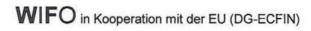
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung Wien 3, Arsenal, Objekt 20 Tel. (01) 798 26 01/266 • DVR 0057282

# **INVESTITIONSTEST Frühjahr 2014**

Online: http://itkt.wifo.at/itb Passwort: Fax: 01/798 93 86

Bitte einsenden bis:						All	e Angabe	n werden	streng ver	traulich b	ehandelt!
						Beschäftigt Ende de Wirtschafts 2012	es jahres	Beschäftig Ende d Wirtschaft 2013	des sjahres		
Beschäftigte (sozialversicherungspflichtige Beschäf	ftigte in Ö	sterreich,	ohne Leiha	rbeiter)					<del></del>		
Falls Ihr Wirtschaftsjahr nicht mit der Unternehmens endet. Wenn Ihr Wirtsch											
Bitte, beziehen Sie alle folgenden D Handelsaktivitäten. Wenn Sie in einem										Österreich	, d.h. ohne
						Wirtscha 2012			naftsjahr 3 in €	Wirtso	ngen/Pläne :haftsjahr 14in €
Umsatz (ohne MwSt., ohne Handels	ware)	***************************************		***************************************	***************************************						
Bruttoinvestitionen in Sacha Sachanlagevermögen in Österreich int ohne Grundstücke):						•					
GEBÄUDE (inkl. in Bau befindlig ohne Grundstücke)											
AUSRÜSTUNGEN (Maschinen Sachanlagen, ohne Grundstücke)	, Geräte,	Fahrzeuge	e, Mobiliar	und sonsti	ge						
SUMME (Gebäude + Ausrüstung	gen)										
Bruttoinvestitionen in immat Konzessionen, gewerbliche Schutzrec											
						Wirtschaft 2012 in		Wirtschaf 2013 i			
Ausgaben für: Forschung & E	ntwickl	ung (F&E									
Marketing und	Werbur	g (ohne	Vertrieb)								
Laufende, relevante Personal- und Sa F&E- und Marketing- und Werbeleistung											gegebene
Wie hoch war der Cashflow I	hres Ur	nternehi	nens in	% des U	msatze	s in den	Wirtsch	naftsjahr	en 2012	und 201	3?
	Negativ	0-2%	2-4%	4-6%	6-8%	8-10%	10-12%	12-14%	14-16%	16-18%	Über 18%
Cashflow 2012											
Cashflow 2013											
Cashflow = Jahresgewinn + Abschreib	ungen + l	Dotierung	von Rückla	gen und P	ensionsrü	ckstellunge	n.				
Wie hoch waren die Exporte	Ihres U	nterneh	mens in	% des l	Jmsatze	s im Wi	rtschaft	sjahr 20	13 (Expo	rtquote	)?
	Kein Export	0-10%	10-20%	20-30%	30-40%	40-50%	50-60%	60-70%	70-80%	80-90%	90-100%
Exporte in die EU											
Exporte außerhalb der EU .											
Die Summe der Exporte in die EU un Umsatzes, Gesamt 55% des Umsatze		alb der El	J ist die Ge	esamtexpo	rtquote: z.	B. in die E	U 22% de	es Umsatze	s, außerha	alb der EU	33% des
							Viel	en Dank	für Ihre	Bemühı	ungen!
Bearbeiter/Bearbeiterin:		Tel:									





Sie können den Fragebogen auch online ausfüllen: http://itkt.wifo.at/its

#### **INVESTITIONSTEST Herbst 2013**

Bitte einsenden bis: 31.10.2013

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt!

		Bes	schäftigte			
Beschäftigte des Unternehmens derzeit						
(sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in Österreich, ohne Leiharbeiter		·				
Falls das Wirtschaftsjahr Ihres Unternehmens nicht mit dem Kalenderjah Wirtschaftsjahr ihres Unternehmens endet. Wenn Ihr Wirtschaftsjahr als Wirtschaftsjahr 2013' ein.						
Bitte, beziehen Sie alle folgenden Daten (nur) auf die <b>industrielle bzw.</b> Handelsaktivitäten. Wenn Sie in einem Bereich keine Investitionen tätigen,	gewerblic tragen Sie	he Produk bitte "0" in	tion Ihres U	Internehme chende Feld	ens in Öster ein.	rreich, d.h. ohne
		Erwa	rtungen/Pla	äne in € fü	ir das Wirt	schaftsjahr
			2013			2014
Umsätze (ohne MwSt., ohne Handelsware)						
Bruttoinvestitionen in Sachanlagen (steuerlich aktivierbare Zug Sachanlagevermögen in Österreich inkl. Anzahlungen u. Finanzierungsleas (Mietkauf), ohne Grundstücke):	änge zum ing					
GEBÄUDE (inkl. in Bau befindlicher Gebäude, Um- und Zubauter ohne Grundstücke)						
AUSRÜSTUNGEN (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Mobiliar und Sachanlagen, ohne Grundstücke)	sonstige					
SUMME (Gebäude + Ausrüstungen)						
Bruttoinvestitionen in immaterielle Anlagegüter (Software, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, z. B. Patente u. ähnliche Rechte	izenzen,					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, z. B. Patente u. ähnliche Rechte	onen in	den Wirt	schaftsja	hren 201	3 und 201 2013	4 verfolgen? 2014 □
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung	onen in	den Wirt	schaftsja	hren 201	3 und 201 2013	2014
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung	onen in	den Wirt	schaftsja	hren 201	3 und 201 2013	4 verfolgen? 2014 □
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.)	onen in	den Wirt	schaftsja	hren 201	3 und 201 2013 	2014
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.) Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a	onen in	den Wirt	enen im W	hren 201	3 und 201 2013 □ □ □ □ sjahr 201	2014  CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROPER
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.) Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a	onen in  uf Ihre sehr positiv	den Wird	nen im W	hren 201	3 und 201 2013  □ □ □ sjahr 201 sehr negativ	2014  CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROPER
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.) Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung	onen in  uf Ihre sehr positiv	Investitio	nen im W kein Einfluss	hren 201	3 und 201 2013  □ □ □ sjahr 201 sehr negativ	2014  CONTROL
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.) Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage	onen in  uf Ihre sehr positiv	Investitio	enen im W kein Einfluss	irtschafts	3 und 201 2013  Comparison of the comparison of	2014  2014  3?  weiß nicht/keine Angabe
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.) Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung	onen in  uf Ihre sehr positiv	Investitio	nen im W kein Einfluss	hren 201	3 und 201 2013  □ □ □ sjahr 201 sehr negativ	2014  CONTROL
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.)  Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a  Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage Technolog. Entwicklungen u. d. Nutzbarkeit für das Unternehmen Anderes (z. B. Politik, Steuern, Attraktivität des Standorts)	uf Ihre	Investitio	enen im W kein Einfluss	rirtschaft:	3 und 201 2013  Comparison of the comparison of	2014  CONTROLLED TO THE PROPERTY OF THE PROPER
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.)  Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a  Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage Technolog. Entwicklungen u. d. Nutzbarkeit für das Unternehmen Anderes (z. B. Politik, Steuern, Attraktivität des Standorts)	uf Ihre sehr positiv	Investitio	e für das	rirtschaft:	3 und 201 2013  Comparison Signature 201: Sehr negativ Comparison	2014  2014  3?  weiß nicht/ keine Angabe
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.)  Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a  Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage Technolog. Entwicklungen u. d. Nutzbarkeit für das Unternehmen Anderes (z. B. Politik, Steuern, Attraktivität des Standorts)  Welchen Einfluss haben die folgenden Faktoren auf Ihre	uf Ihre	Investitio	enen im W kein Einfluss	rirtschaft:	3 und 201 2013  Comparison of the comparison of	2014  CONTROLLED TO THE PROPERTY OF THE PROPER
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.)  Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a  Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage Technolog. Entwicklungen u. d. Nutzbarkeit für das Unternehmen Anderes (z. B. Politik, Steuern, Attraktivität des Standorts)  Welchen Einfluss haben die folgenden Faktoren auf Ihre  Bitte eine Antwort pro Zeile.	uf Ihre sehr positiv  Investite sehr positiv	Investition positiv tionsplän	e für das	rirtschaft:	sighr 2013 sehr negativ sehr negativ	2014  2014  3?  weiß nicht/ keine Angabe  2014?  weiß nicht/ keine Angabe
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.)  Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a  Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage Technolog. Entwicklungen u. d. Nutzbarkeit für das Unternehmen Anderes (z. B. Politik, Steuern, Attraktivität des Standorts)  Welchen Einfluss haben die folgenden Faktoren auf Ihre  Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung	uf Ihre sehr positiv  Investite sehr positiv	Investition positiv positiv positiv	e für das kein Einfluss	rirtschaft:  negativ  Wirtscha	sighr 2013 sehr negativ sehr negativ sehr negativ	2014  2014  3?  weiß nicht/ keine Angabe  2014?  weiß nicht/ keine Angabe
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.) Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage Technolog. Entwicklungen u. d. Nutzbarkeit für das Unternehmen Anderes (z. B. Politik, Steuern, Attraktivität des Standorts)  Welchen Einfluss haben die folgenden Faktoren auf Ihre Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage	uf Ihre sehr positiv  Investit sehr positiv	Investition positiv positiv positiv	e für das kein Einfluss	regativ  Wirtschafts  megativ  megativ	sighr 201: sehr negativ  ftsjahr 20 sehr negativ	2014  2014  3?  weiß nicht/ keine Angabe  2014?  weiß nicht/ keine Angabe
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.)  Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a  Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage Technolog. Entwicklungen u. d. Nutzbarkeit für das Unternehmen Anderes (z. B. Politik, Steuern, Attraktivität des Standorts)  Welchen Einfluss haben die folgenden Faktoren auf Ihre  Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage Technolog. Entwicklungen u. d. Nutzbarkeit für das Unternehmen Technolog. Entwicklungen u. d. Nutzbarkeit für das Unternehmen	uf Ihre sehr positiv  Investit sehr positiv	Investition positiv positiv positiv	e für das kein Einfluss	/irtschafts negativ  Wirtscha	sighr 201: sehr negativ  ftsjahr 20: sehr negativ	2014  2014  3?  weiß nicht/ keine Angabe  weiß nicht/ keine Angabe
Was sind die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihren Investiti Mehrfachantworten möglich! Ersatz alter Anlagen oder Ausrüstungen Kapazitätsausweitung Rationalisierung Andere Investitionszwecke (z. B. Umweltschutz, Sicherheit usw.)  Welchen Einfluss haben/hatten die folgenden Faktoren a  Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage Technolog. Entwicklungen u. d. Nutzbarkeit für das Unternehmen Anderes (z. B. Politik, Steuern, Attraktivität des Standorts)  Welchen Einfluss haben die folgenden Faktoren auf Ihre  Bitte eine Antwort pro Zeile. Nachfrage und deren (wahrscheinliche) Entwicklung Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage Finanzielle Ressourcen d. Unternehmens u. erwartete Gewinnlage	uf Ihre sehr positiv  Investit sehr positiv	Investition positiv positiv positiv	e für das kein Einfluss	regativ  Wirtschafts  megativ  megativ	sighr 201: sehr negativ  ftsjahr 20 sehr negativ	2014  2014  3?  weiß nicht/ keine Angabe  2014?  weiß nicht/ keine Angabe

### Questionnaires - retail trade

- quarterly
- monthly

### Konjunkturerhebung im Einzelhandel Mai 2014



Senden Sie bitte den vollständig ausgefüllten Fragebogen an die KMU Forschung Austria, Gußhausstraße 8, 1040 Wien oder per Fax (01/503 46 60) bis zum 23. Juni 2014

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt!

	oder einfach im Internet ausfüllen unter: www.kmfa.ac.at/handel.html
	Österr. Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt  Branche: Einzelhandel mit Bekleidung
	☐ Herrenmoden ☐ Damenmoden ☐ Kindermoden ☐ Wäsche ☐ Vollsortimenter/Mischbetrieb ☐ Trachtenmoden ☐ Trachtenmoden ☐ Zutreffendes bitte für den angegebenen Standort ankreuzen bzw. ausfüllen!
0.	STAMMDATEN Unternehmen Umsatzgröße
	Umsatzgröße     ① bis 0,5 Mio     ② 0,5 - 1 Mio     ③ 1 - 2 Mio     ④ 2 - 4 Mio     ⑤ ab 4 Mio       (Jahresumsatz netto, ohne USt, in €)       Lage     ② Einkaufszentrum     ② Einkaufsstraße/Zentrale Lage     ③ Sonstige Lage
	Fläche Gesamtfläche: m² davon Verkaufsfläche: m²  Vertriebsform  Selbstständiger Einzelhandelsbetrieb ohne Verbund Selbstständiger Einzelhandelsbetrieb im Verbund Franchisenehmer/in
1,	Bitte geben Sie zu diesem Standort an:  Mai 2014  Mai 2013
	Gesamtumsatz netto (ohne USt)
1.3	Falls konkrete Ziffern nicht bekannt, ersuchen wir Sie, die weiteren Fragen jedenfalls zu beantworten.
	Vergleich Mai 2014 zum Mai 2013         Rückgang       Keine         Rückgang       Änderung       Zuwachs         über 20%       11 - 20%       6-10%       1 - 5%       0       1 - 5%       6-10%       11 - 20%       über 20%         Umsatz       1       2       3       4       5       6       7       8       9         Zahl der Kunden       1       2       3       4       5       6       7       8       9
2.	Wie viel Prozent Ihres Netto-Monatsumsatzes entfielen im Mai 2014 auf nachstehende Produktgruppen?
	Anteil
3.1	Ihre Geschäftstätigkeit ist zur Zeit? (1 = besser als saisonüblich, 2 = befriedigend, 3 = schlechter als saisonüblich)
	Ihre Geschäftstätigkeit hat sich in den letzten 3 Monaten (1 = verbessert, 2 = nicht verändert, 3 = verschlechtert) 1 2 3
	Wie beurteilen Sie Ihre Lagerbestände zur Zeit? (1 = zu groß, 2 = optimal, 3 = zu klein) 1 2 3  Die Bestellungen bei Ihren Vorlieferanten werden in den nächsten 3 Monaten
	(ohne saisonale Schwankungen)  (1 = steigen, 2 = gleichbleiben, 3 = sinken)  (2 = steigen, 3 = sinken)  (3 = sinken)
3.5	(ohne saisonale Schwankungen) (1 = verbessern, 2 = nicht verändern, 3 = verschlechtem) 1 2 3
3.6	Die Zahl der <b>MitarbeiterInnen</b> wird in den nächsten 3 Monaten (1 = steigen, 2 = gleichbleiben, 3 = sinken) 1 2 3
_	Wie werden sich Ihre Preise in den nächsten 3 Monaten entwickeln? (1 = steigen, gleichbleiben, 3 = sinken) 1 2 3
4.1	Die zukünftige Entwicklung Ihrer Geschäftslage ist (1 = sehr gut abschätzbar, 2 = einigermaßen abschätzbar, 3 = kaum abschätzbar, 4 = gar nicht abschätzbar)  1 2 3 4

#### Konjunkturerhebung im Einzelhandel Mai 2014



Senden Sie bitte den vollständig ausgefüllten Fragebogen an die KMU Forschung Austria, Gußhausstraße 8, 1040 Wien oder per Fax (01/503 46 60) bis zum 23. Juni 2014

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt! oder einfach im Internet ausfüllen unter: www.kmfa.ac.at/handel.html Branche: Einzelhandel mit Bekleidung Österr. Post AG Info Mail Entgelt bezahlt ☐ Herrenmoden ☑ Damenmoden ☐ Kindermoden ☐ Wäsche ☐ Vollsortimenter/Mischbetrieb ☐ Trachtenmoden Zutreffendes bitte für den angegebenen Standort ankreuzen bzw. ausfüllen! STAMMDATEN Unternehmen Umsatzgröße 1 bis 1 Mio 1 - 4 Mio 3 4 - 7,5 Mio ■ 7,5 Mio -100 Mio 
■ ab 100 Mio (Jahresumsatz netto, ohne USt, in €) Standort 1 bis 0,5 Mio ■ 0,5 - 1 Mio 1 - 2 Mio 1 2 - 4 Mio ab 4 Mio Umsatzgröße (Jahresumsatz netto, ohne USt, in €) Einkaufsstraße/Zentrale Lage Sonstige Lage Lage Fläche Gesamtfläche: Im<sup>2</sup> davon Verkaufsfläche: Vertriebsform 3 Filialist, Anzahl Filialen: Selbstständiger Einzelhandelsbetrieb im Verbund Franchisenehmer/in Bitte geben Sie zu diesem Standort an: Mai 2014 Mai 2013 1.1 Gesamtumsatz netto (ohne USt) € € 1.2 Zahl der Kunden KäuferInnen .KäuferInnen 1.3 Falls konkrete Ziffern nicht bekannt, ersuchen wir Sie, die weiteren Fragen jedenfalls zu beantworten. Vergleich Mai 2014 zum Mai 2013 Rückgang Änderung 11 - 20% 1-5% 6-10% 11 - 20% Umsatz □ 2 □ 3 □ 4 □ 5 □ 6 □ 7 3 □ 9 □ 6 □ 9 Zahl der Kunden □ 1 □ 2 □ 3 □ 5 7 □ 8 Wie viel Prozent Ihres Netto-Monatsumsatzes entfielen im Mai 2014 auf nachstehende Produktgruppen? Anteil Anteil Wäsche Damenmoden i Trachtenmoden Herrenmoden i Kindermoden \_ Sonstiges ,% 3.1 Ihre Geschäftstätigkeit ist zur Zeit?  $\square$ 3 (1 = besser als saisonüblich, 2 = befriedigend, 3 = schlechter als saisonüblich) 3.2 Ihre Geschäftstätigkeit hat sich in den letzten 3 Monaten (1 = verbessert, 2 = nicht verändert, 3 = verschiechtert)  $\square^2$ □3 3.3 Wie beurteilen Sie Ihre Lagerbestände zur Zeit? (1 = zu groß, 2 = optimal, 3 = zu klein) T 2 □ 3 3.4 Die Bestellungen bei Ihren Vorlieferanten werden in den nächsten 3 Monaten (ohne saisonale Schwankungen) (1 = steigen, 2 = gleichbleiben, 3 = sinken) \_\_2 3.5 Wie wird sich Ihre Geschäftstätigkeit in den nächsten 3 Monaten entwickeln? (ohne saisonale Schwankungen) (1 = verbessern, 2 = nicht verändern, 3 = verschlechtern) □3 3.6 Die Zahl der MitarbeiterInnen wird in den nächsten 3 Monaten (1 = steigen, 2 = gleichbleiben, 3 = sinken)  $\square^2$ 3

3.7 Wie werden sich Ihre Preise in den nächsten 3 Monaten entwickeln? (1 = steigen, gleichbleiben, 3 = sinken)

□3

### Questionnaires – service sector

- quarterly
- monthly
- monthly incl. questions on the availability of bank loans (February, May, August, November)

Stichtag: 02.06.2014

### WIFO-Konjunkturtest der Europäischen Union

1	Unsere Geschäftslage hat sich in den letzten 3 Monaten	Unsere Preise werden in den nächsten 3 Monaten
	□ verbessert □ nicht verändert □ verschlechtert	steigen gleich bleiben sinken
2	Unsere Geschäftslage ist zur Zeit  besser als saisonüblich befriedigend	Die Mitarbeiterzahl in unserem Betrieb hat in den letzten 3 Monaten
2	schlechter als saisonüblich	sich nicht verändert abgenommen
3	Unsere Geschäftslage wird in den nächsten 6 Monaten	Die Mitarbeiterzahl in unserem Betrieb wird in den nächsten 3 Monaten
	<ul> <li>□ besser</li> <li>□ gleich bleiben/saisonüblich</li> <li>□ schlechter</li> </ul>	zunehmen sich nicht verändern abnehmen
4	Die zukünftige Entwicklung unserer Geschäftslage ist	Unsere Geschäftstätigkeit erfolgt zur Zeit  (bitte nur eine Antwort ankreuzen)
	sehr gut abschätzbar einigermaßen abschätzbar kaum abschätzbar gar nicht abschätzbar	<ul> <li>ohne besondere Schwierigkeiten</li> <li>ist primär behindert durch:</li> <li>Nachfragemangel</li> </ul>
5	Die Nachfrage nach unseren Dienst- leistungen hat in den letzten 3 Monaten	☐ Arbeitskräftemangel ☐ Platzmangel/Kapazitätsengpässe ☐ Finanzierungsprobleme ☐ sonstige Gründe
	sich nicht verändert abgenommen	Könnten Sie bei steigender Nachfrage mit Ihren derzeitigen Ressourcen mehr
6	Die Nachfrage nach unseren Dienst- leistungen wird in den nächsten 3 Monaten	The state of the s
	zunehmen sich nicht verändern abnehmen	Ja, um ca Prozent mehr.  Die Zahl unserer Beschäftigten beträgt rund
7	Unseren gesamten Auftragsbestand empfinden wir zur Zeit als  mehr als ausreichend	☐ Ich möchte zukünftig online ausfüllen. (Dazu bitte hier Ihre E-Mail-Adresse angeben)
	ausreichend nicht ausreichend	
Bear	beiterin/Bearbeiter:	Vielen Dank für Ihre Bemühungen!
	arraya para gara 500 S.	1

WIFO in Kooperation mit der EU / DG ECFIN

06

Stichtag: 02.06.2014

### WIFO-Konjunkturtest der Europäischen Union

Bitte antworten Sie unter Ausschaltung rein saisonaler Schwankungen und beziehen Sie Ihre Angaben nur auf Aktivitäten in Österreich. Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und nur in aggregierter Form veröffentlicht.

Unsere Geschäftslage hat sich in den 6 Unseren gesamten Auftragsbestand letzten 3 Monaten ... empfinden wir zur Zeit als ... ☐ verbessert mehr als ausreichend nicht verändert ausreichend □ verschlechtert nicht ausreichen Unsere Preise werden in den nächsten 2 Unsere Geschäftslage ist zur Zeit ... 3 Monaten ... besser als saisonüblich ☐ steigen befriedigend ☐ gleich bleiben schlechter als saisonüblich sinken 3 Unsere Geschäftslage wird in den 8 Die Mitarbeiterzahl in unserem Betrieb hat nächsten 6 Monaten ... in den letzten 3 Monaten ... □ besser □ zugenommen ☐ gleich bleiben/saisonüblich ☐ sich nicht verändert schlechter abgenommen 4 Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen Die Mitarbeiterzahl in unserem Betrieb wird in den nächsten 3 Monaten ... hat in den letzten 3 Monaten ... zugenommen ☐ zunehmen sich nicht verändert sich nicht verändern abgenommen abnehmen 5 Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen 10 Die Gesamtzahl unserer Beschäftigten wird in den nächsten 3 Monaten ... beträgt rund ... □ zunehmen Personen sich nicht verändern ☐ abnehmen Vielen Dank für Ihre Bemühungen! Bearbeiterin/Bearbeiter: Telefon:

Stichtag: 02.06.2014

### WIFO-Konjunkturtest der Europäischen Union

Bitte antworten Sie unter Ausschaltung rein saisonaler Schwankungen und beziehen Sie Ihre Angaben nur auf Aktivitäten in Österreich. Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und nur in aggregierter Form veröffentlicht.

8 Die Mitarbeiterzahl in unserem Betrieb hat Unsere Geschäftslage hat sich in den letzten 3 Monaten ... in den letzten 3 Monaten ... □ zugenommen verbessert ☐ sich nicht verändert nicht verändert abgenommen verschlechtert Die Mitarbeiterzahl in unserem Betrieb wird 2 Unsere Geschäftslage ist zur Zeit ... in den nächsten 3 Monaten ... □ zunehmen besser als saisonüblich sich nicht verändern befriedigend ☐ abnehmen schlechter als saisonüblich 10 Die Gesamtzahl unserer Beschäftigten 3 Unsere Geschäftslage wird in den beträgt rund ... nächsten 6 Monaten ... □ besser Personen gleich bleiben/saisonüblich Haben Sie in den letzten 3 Monaten einen ☐ schlechter oder mehrere Kreditverträge mit Banken abgeschlossen? 4 Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen (z.B. Neukredit, Ausweitung eines bestehenden Kredits hat in den letzten 3 Monaten ... oder eines Überziehungsrahmens etc.) □ zugenommen ☐ sich nicht verändert ☐ Höhe und Bedingungen wie erwartet □ abgenommen Höhe wie erwartet, aber schlechtere Bedingungen Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen Bedingungen wie erwartet, aber wird in den nächsten 3 Monaten ... geringere Höhe □ zunehmen geringere Höhe und schlechtere Bedingungen als erwartet sich nicht verändern abnehmen Nein, weil: □ kein Bedarf 6 Unseren gesamten Auftragsbestand Bedingungen inakzeptabel empfinden wir zur Zeit als ... ☐ Ablehnung durch Bank(en) mehr als ausreichend ☐ keine realistische Chance auf Kredit ausreichend 12 Wie beurteilen Sie zurzeit die Bereitschaft nicht ausreichen der Banken, Kredite an Unternehmen zu vergeben? Unsere Preise werden in den nächsten entgegenkommend 3 Monaten ... □ normal steigen restriktiv gleich bleiben sinken Vielen Dank für Ihre Bemühungen! Telefon: BearbeiterIn/Bearbeiter: